



Wandkalender 2025

bestellen

2025

Neuapostolische Kirche
Westdeutschland

Westdeutschland. Seit einigen Wochen ist der Wandkalender der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland für das Jahr 2025 bestellbar. Dieser enthält Motive von den Ereignissen der Jahre 2023 und 2024, insbesondere von den Besuchen des Stammapostels, von den Reisen der Bezirksapostel sowie von den überregionalen Aktivitäten der Gebietskirche. Der Kostenbeitrag pro Exemplar liegt bei 5 Euro.

Die Bandbreite der Bilder im Wandkalender 2025 reicht von Eindrücken aus den betreuten ausländischen Gebieten bis hin zu den Besuchen des Stammapostels in Westdeutschland. Der Titel zeigt die Beauftragung von Apostel Stefan Pöschel zum Bezirksapostel für Westdeutschland.

Der Kalender zeigt im Kalendarium neben den Feiertagen auch die geplanten überregionalen Gottesdienste im kommenden Jahr. Bestellt werden kann er über die Gemeinden.

Verschiedene Motive

Die einzelnen Kalenderseiten zeigen Motive von folgenden Ereignissen:

Januar: Kamen

Mit einem neuen Gotteshaus machte die Neuapostolische Kirche in Kamen (Bezirk Hamm) auf sich aufmerksam. Auffallend sind die Pyramidenform des Gebäudes und das unter einem in der Spitze des Gebäudes platzierten Dachfensters hoch hängende Kreuz im Kirchenschiff. Den Weihegottesdienst feierte Bezirksapostel Rainer Storck am Sonntag, dem 21. Januar 2024. In der Predigt rief er die Gemeinde auf, das Gotteshaus zu einem Bethaus für alle Völker zu machen. Grußworte sprachen die Kamener Bürgermeisterin sowie Vertreter der Evangelischen und Katholischen Kirche am Ort.

Februar: Angola

Dreimal besuchte Bezirksapostel Rainer Storck im Jahr 2024 seine Glaubensgeschwister in Angola. Der erste Besuch im Februar galt dem Abschluss des Jubiläumsjahrs zum 40-jährigen Bestehen der Neuapostolischen Kirche in Angola. Auf einer Kurzreise in das Land Mitte März galt sein Besuch den „Mamas“, die in vielen afrikanischen Gemeinden das kirchliche Leben organisieren. Seine letzte Reise vor seinem kirchlichen Ruhestand führte den Bezirksapostel über elf

Tage in das Land. Nach zahlreichen Gottesdiensten und Versammlungen endete sie am Mai mit dem Besuch von Stammapostel Jean-Luc Schneider in Angola.

März: Niederlande

Im Gottesdienst am 14. Januar 2024 feierte Stammapostel Jean-Luc Schneider mit den neuapostolischen Christen in den Niederlanden einen Gottesdienst in der Gemeinde Hoorn. Das Thema der Predigt: Das Heilige Abendmahl als Vorgeschmack auf die ewige Gemeinschaft bei Gott. Ein besonderer Moment im Gottesdienst war die Ruhesetzung von Apostel Peter Klene und die Ordination von Reinier van Markus zum neuen Apostel für die Niederlande.

April: Osttimor

Vier Wochen vor seiner Ruhesetzung besuchte Bezirksapostel Storck auf seiner letzten Auslandsreise im aktiven Amtsauftrag Ende Mai die neuapostolischen Christen in Osttimor. Ihn begleitete Apostel Stefan Pöschel. Anlass für die Reise war der erste Besuch eines Stammapostels in dem südostasiatischen Land. Stammapostel Jean-Luc Schneider traf am Freitagmorgen, 31. Mai 2024 in Dili ein. Der Stammapostel feierte in dem kleinen Land in Südostasien einen Gottesdienst für Amtsträger und einen zentralen Gottesdienst für die etwa 800 Mitglieder.

Mai: Bad Sassendorf

Einen Gottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider im Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf erlebten etwa 700 Gläubige aus dem Kirchenbezirk Paderborn am 29. Oktober 2023 live vor Ort mit. Zudem waren viele Tausend Gläubige in vielen Gemeinden Westdeutschlands per Live-Übertragung angeschlossen. Die Ruhesetzung von Apostel Wolfgang Schug und die Ordination der beiden Bischöfe Renè Follmann und Gerd Kisselbach zu Aposteln für Westdeutschland gaben dem Gottesdienst ein besonderes Gepräge.

Juni: Rheinberg

Nach zehn Jahren als Bezirksapostel, insgesamt 40 Jahren als Amtsträger, wurde Bezirksapostel Rainer Storck am 23. Juni 2024 in Rheinberg durch Stammapostel Schneider in den Ruhestand verabschiedet. Stellvertretend für die große Gemeinde dankte der Stammapostel dem Bezirksapostel für dessen Glaube, seinen Fleiß und die eingesetzte Energie. Mit Apostel Stefan Pöschel (56) beauftragte Stammapostel Schneider einen neuen Bezirksapostel für Westdeutschland. Kniend empfing Apostel Pöschel Auftrag und Segen, den Gläubigen als Bezirksapostel zu dienen.

Juli: Essen

3.000 junge neuapostolische Christen und ihre Betreuer versammelten sich am 16. Juni 2024 zum Jugendtag in der Grugahalle Essen. Das Motto des Jugendtags: „Glauben, leben, leuchten.“ Bezirksapostel Rainer Storck wandte sich im Gottesdienst ein letztes Mal vor seiner Ruhesetzung an die Jugendlichen. Er ermunterte sie, ihr Leben zu genießen, gleichzeitig ihr Licht leuchten zu lassen und ein Vorbild zu sein – in Gemeinde und Gesellschaft. Grundlage dafür sei ein starker Glaube an Jesus Christus. Nach der Mittagspause endete der Jugendtag mit einem Nachmittagsprogramm, in welchem sich die jungen Gläubigen unter anderem vom Bezirksapostel verabschiedeten.

August: Portugal

Am ersten Novemberwochenende 2023 hielt Stammapostel Jean Luc Schneider zwei Gottesdienste in Portugal. Das Festwochenende für die neuapostolischen Christen in Portugal begann mit einem Ämtergottesdienst in Aldeia dos Palheiros am Samstag, 4. November. Dazu waren alle aktiven und im Ruhestand lebenden Amtsträger und Amtsträgerinnen aus ganz Portugal mit

ihren Partnern eingeladen. Am darauffolgenden Sonntag feierte der Stammapostel mit der Gemeinde in Portimão den letzten Gottesdienst für Entschlafene des Jahres 2023.

September: Kassel

Für Bezirksapostel Stefan Pöschel war es der erste Zentralgottesdienst im neuen Amtsauftrag: Er nutzte ihn für einen klaren Appell an die Gläubigen in seinem Arbeitsbereich, sich auf Jesus zu besinnen und wieder mehr und mit Begeisterung von ihm zu sprechen. In diesem Gottesdienst in der Gemeinde Kassel-Nordost versetzte er Bischof Peter Johanning nach 45 Jahren als Amtsträger in den Ruhestand. Als Nachfolger wurde Bezirksevangelist Thomas Wiktor (Minden) zum Bischof ernannt. Er unterstützt künftig an der Seite von Bischof Michael Eberle den zuständigen Apostel Carsten Denker.

Oktober: Armenien und Georgien

Im Juli 2024 besuchte Stammapostel Jean-Luc-Schneider die Gläubigen in Armenien und Georgien. Er hielt dort zwei Gottesdienste: In Wanadsor, der drittgrößten Stadt Armeniens, fand am 19. Juli 2024 der Gottesdienst in einer Festhalle statt. Rund 300 Gläubige aus den acht Gemeinden im Land nahmen teil. Die zweite Station der Reise von Stammapostel Schneider nach Osteuropa war das Nachbarland Georgien. Den Gottesdienst am Samstag feierte er mit 130 neuapostolischen Christen aus den fünf georgischen Gemeinden sowie vieler Gläubiger aus Aserbaidschan in der Neuapostolischen Kirche in Tiflis. Vor dem Gottesdienst stand am Samstagmorgen der Besuch der Sameba-Kathedrale nahe der historischen Altstadt von Tiflis auf dem Programm.

November: Kapverden

Erstmals reiste Bezirksapostel Stefan Pöschel im August 2024 auf die Kapverdischen Inseln. Sechs Tage lang besuchte er verschiedene Gemeinden und hielt drei Gottesdienste, beauftragte zwei Bezirks- und zwei Gemeindevorsteher. Auf dem Programm standen außerdem Ämterversammlungen, der Besuch der dortigen Kirchenverwaltung und des neuapostolischen Kindergartens.

Dezember: Wuppertal

In einem zweistündigen Konzert begeisterten Instrumentalisten des Jugend-Sinfonieorchesters NRW (JSO) gemeinsam mit dem Jugend-Konzertchor der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland (JKC) mit klassischer und populärer Musik. Das Konzert zum 20-jährigen Bestehen des JSO NRW am Sonntag, 6. Oktober 2024, in der Historischen Stadthalle Wuppertal stand unter dem Motto „Together as one“.

Bestellungen über die Gemeinde

Der Wandkalender 2025 kann über Beauftragte in den Gemeinden bestellt werden. Ein Plakat zum Aushang in den Gemeinden (und eine separate Bestellliste) stehen in ELIAS sowie als [Download](#) zur Verfügung.

Die Meldungen der benötigten Menge erfolgt gemeindeweise über eine Abfrage in ELIAS, die in der kommenden Woche freigeschaltet wird. Die Bestellungen müssen bis Ende Oktober erfolgen. Nachbestellungen und -lieferungen sind aus Kostengründen nicht möglich. Der Kostenbeitrag liegt bei fünf Euro pro Kalender, welcher in den Gemeinden gesammelt und in den Opferkassen eingelegt werden soll.

9. Oktober 2024

Text: [Günter Lohsträter](#), [Frank Schuldt](#)

Medien: [Anna-Lena Arnold](#), Jennifer Lennermann

Downloads

- [Plakat Wandkalender 2025](#)
- [Bestellliste Wandkalender 2025](#)

